

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte

Text: Christian Fürchtegott Gellert (*1715 †1769)

Justin Heinrich Knecht (* 1752; † 1817)

1 (♩ = 96)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Wie groß ist des All - mächt' - gen Gü - te! Ist
2. O Gott, laß dei - ne Lieb' und Gü - te mir

1. Wie groß ist des All - mächt' - gen Gü - te! Ist
2. O Gott, laß dei - ne Lieb' und Gü - te mir

1. Wie groß ist des All - mächt' - gen Gü - te! Ist
2. O Gott, laß dei - ne Lieb' und Gü - te mir

1. Wie groß ist des All - mächt' - gen Gü - te! Ist
2. O Gott, laß dei - ne Lieb' und Gü - te mir

4

S.

A.

T.

B.

der ein Mensch, den sie nicht rührt, der mit ver - här - te - tem Ge -
im - mer - dar vor Au - gen sein! Nie wer - de mei - ne See - le

der ein N er - här - te - tem Ge -
im - mer - dar vor Au - gen sein! e mei - ne See - le

der ein Mensch, den sie nicht rührt, der mit ver - här - te - tem Ge -
im - mer - dar vor Au - gen sein! Nie wer - de mei - ne See - le

der ein Mensch, den sie nicht rührt, der mit ver - här - te - tem Ge -
im - mer - dar vor Au - gen sein! Nie wer - de mei - ne See - le

8

S.

A.

T.

B.

- mü - te den Dank er - stickt, der ihm ge - bührt?
mü - de, dir in - nig Lob und Dank zu weih'n.

- mü - te den Dank er - stickt, der ihm ge - bührt?
mü - de, dir in - nig Lob und Dank zu weih'n.

- mü - te den Dank er - stickt, der ihm ge - bührt?
mü - de, dir in - nig Lob und Dank zu weih'n.

- mü - te den Dank er - stickt, der ihm ge - bührt?
mü - de, dir in - nig Lob und Dank zu weih'n.

11

S. Nein, sei - ne Lie - be zu er - mes - sen, sei
Bald wirst du dei - ne Gü - te krö - nen, führst

A. Nein, sei - ne Lie - be zu er - mes - sen, sei
Bald wirst du dei - ne Gü - te krö - nen, führst.

T. 8 Nein, sei - ne Lie - be zu er - mes - sen, sei
Bald wirst du dei - ne Gü - te krö - nen, führst.

B. Nein, sei - ne Lie - be zu er - mes - sen, sei
Bald wirst du dei - ne Gü - te krö - nen, führst.

14

S. e - wig mei - ne größ - te Pflicht; der Herr hat mein noch nie ver -
du uns ein zur Herr - lich - keit, wo sich in vol - len, mäch't - gen

A. e - wig mei - ne noch nie ver -
du uns ein vol - len, mäch't - gen

T. 8 e - wig mei - ne noch nie ver -
0 uns ein zur Herr - lich - keit, wo sich in vol - len, mäch't - gen

B. e - wig mei - ne größ - te Pflicht; der Herr hat mein noch nie ver -
du uns ein zur Herr - lich - keit, wo sich in vol - len, mäch't - gen

musicalion
klicken für mehr

18

S. - ges - sen, ver - giß, mein Herz, auch sei - ner nicht.
Tö - nen ein Lob - lied an das and' - re reiht.

A. - ges - sen, ver - giß, mein Herz, auch sei - ner nicht.
Tö - nen ein Lob - lied an das and' - re reiht.

T. 8 - ges - sen, ver - giß, mein Herz, auch sei - ner nicht.
Tö - nen ein Lob - lied an das and' - re reiht.

B. - ges - sen, ver - giß, mein Herz, auch sei - ner nicht.
Tö - nen ein Lob - lied an das and' - re reiht.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wie groß ist des Allmächt'gen Güte](#)

Komponist: [Justin Heinrich Knecht](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Lobpreis Gottes für 4-stimmigen gemischten Chor (Originaltonart: D-Dur); Text: Christian Fürchtegott Gellert (*1715 †1769); siehe auch das Orgelnachspiel dazu (Titel: Nachspiel - Johann Christian Weeber).